

Diabetiker-Allianz
c/o Deutsche Diabetes Hilfe – Menschen mit Diabetes (DDH-M) e.V.
Schnellerstr. 123 | 12439 Berlin

Bundeskanzleramt
Bundeskanzlerin
Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Frau Dr. Merkel,

wir – die DA – Diabetiker-Allianz - fordern Sie auf, die desaströse Pandemiepolitik zur Chefsache zu erklären.

Es kann nicht sein, dass diese Republik aufgrund einer Überbürokratisierung sich durch die Pandemie schleppt und nicht in der Lage ist, schnell, effizient, wissenschaftlich orientiert und im Einklang mit den Berufs- und Fachgruppen Probleme zu erkennen und zu lösen.

Wir fordern:

1. Sofortige Verlagerung der Impfungen in die ambulanten Praxen (Haus- und Fachärzte), um dadurch eine zügige Durchimmunsierung der Bevölkerung zu gewährleisten.
2. Eine ausreichende Bereitstellung von Schutzmasken für jeden Bürger dieser Republik.
3. Aufhebung der Impfpriorisierungen spätestens ab 2. Quartal 2021, wenn genügend Impfstoff zur Verfügung steht.
4. Aufhebung unsinniger Beschlüsse des Bundesgesundheitsministeriums, die weder in Theorie noch Wissenschaft oder Praxis eine Grundlage besitzen.
Es kann nicht sein, dass willkürlich Beschränkungen per Referentenentwürfe und Gesetze den Bürgern zugemutet werden, die letztlich nur eine Diskriminierung und Bestrafung darstellen.

Deutscher Diabetiker Bund e.V.
Käthe-Niederkirchner-Straße 16 | 10407 Berlin
Telefon: 030 420824980 | Telefax: 030 4208249820
E-Mail: info@diabetikerbund.de | Webseite: www.diabetikerbund.de
Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 33764 B
Konto: Bank für Sozialwirtschaft Berlin | IBAN: DE19 3702 0500 0007 2195 00



Deutsche Diabetes Föderation e.V. (DDF)
Nürnberger Str. 16 | 10789 Berlin
Telefon: 030 12088170 | Telefax: -
E-Mail: info@ddf.de.com | Webseite: <http://ddf.de.com>
Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 35200 B
Konto: Bank für Sozialwirtschaft Berlin | IBAN: DE21 1002 0500 0001 5123 00



Diabetikerbund Bayern e.V.
Gut Maiach | Innstr. 47 | 90451 Nürnberg
Telefon: 0911 227715 | Telefax: 0911 2349876
E-Mail: info@diabetikerbund-bayern.de | Webseite: www.diabetikerbund-bayern.de
Registergericht: Registergericht Nürnberg, IK 500900613
Konto: Sparkasse Nürnberg | IBAN: DE62 7605 0101 0011 8084 74



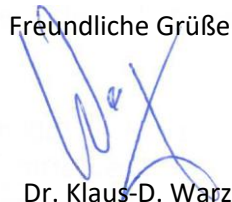
Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes (DDH-M) e. V.
Schnellerstr. 123 | 12439 Berlin
Telefon: 030 63 228 701 | Telefax: 030 63 228 698
E-Mail: info@ddh-m.de | Webseite: www.ddh-m.de
Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 31731 B
Konto: Bank für Sozialwirtschaft Berlin | IBAN: DE90 1002 0500 0001 2801 01



In keiner Hinsicht ist es hinnehmbar, dass ein Mensch mit Diabetes mit einem HbA1C > 7,5 % in einer Impfpriorisierung gegenüber anderen Menschen mit einem Diabetes mellitus bevorzugt wird. Genauso wenig ist es verständlich, dass Menschen je nach Diabetestyp bisher entweder eine Schutzmaske bekommen haben oder nicht. Dies sind nur zwei Beispiele einer katastrophalen Gesundheitspolitik aus dem Hause des BMG.

Frau Bundeskanzlerin Dr. Merkel, Sie sind bekannt für Ihre Bürgernähe, Ihr problemorientiertes politisches Handeln und Ihre analytischen Fähigkeiten auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse. Daher appellieren wir an Ihre geschätzte Kompetenz und Strategiefähigkeit, die Menschen in dieser Republik mit Weitsicht, Vernunft und ohne Berücksichtigung von Ministerialen, Partikularinteressen durch diese schwierige Phase der Pandemie zu steuern. Wir brauchen ein zügiges, effizientes, unbürokratisches, vernunftbegabtes Handeln in Zeiten der Pandemie, damit nicht weitere Schäden, sowohl gesundheitlich als auch gesamtgesellschaftlich, in Kauf genommen werden müssen. Daher appellieren wir an Sie, dass Vertrauen in die politische Handlungsfähigkeit dieser Regierung wieder herzustellen und Ihren Aufgaben im Sinne einer staatlichen Fürsorgepflicht für alle Bürgerinnen und Bürger dieser Republik wahrzunehmen. Stimmen Sie bitte ihr gesundheitspolitisches Handeln mit den zuständigen Fachgesellschaften und Fachgremien ab, damit wir zügig und verlässlich die Bevölkerung impfen, Schnelltest etablieren und Schutzmaßnahmen verbessern, um so den Weg zu etwas mehr Normalität und Lockdown-Ende zu erhalten.

Freundliche Grüße



Dr. Klaus-D. Warz

Vorstandsvorsitzender
Deutsche Diabetes Föderation e.V. (DDF)



Bernd Franz

Vorstandsvorsitzender
Diabetikerbund Bayern e.V.



Judith Krämer

Vorstandsvorsitzende
Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit
Diabetes (DDH-M) e. V.

Berlin, den 15.03.2021